

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

K. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 55.

Donnerstag, den 11. Juli 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 10. Juli.

*— Herr Oberförster Büff dahier wurde in der gestrigen Synode der Diözese Frilzar-Melsungen zu Felsberg mit 147 Stimmen zum Abgeordneten für die Hessische Generalsynode gewählt. Im Ganzen waren 166 Stimmen abgegeben. Von allen Freunden unserer evangelischen Kirche wird diese Wahl mit Freuden begrüßt werden. Außer ihm wurden gewählt: Landrat v. Aschoff, Metropolitan Altmüller-Gudensberg, Metropolitan Udemann-Singlis und Inspektor Schmidt-Breitenau.

§— Der Kirchenälteste und Kirchenkasenprovisor Herr Johannes Schäfer vollendete am letzten Sonntag sein 75. Lebensjahr. Von vielen Seiten wurde der ehrwürdige Mitbürger, der sich wieder nach schwerer Krankheit körperlicher und geistiger Frische erfreut, beglückwünscht und beschenkt. Möge Herr Schäfer noch ein froher Lebensabend beschieden sein.

×— An den Festlichkeiten des Kreiskrieger-Verbandsfestes am Sonntag in Melsungen nahm außer dem hiesigen Kriegerverein auch unsere Schuljugend teil. Allgemeine Freude erweckte es bei allen Zuschauern, daß unsere Schüler in einem gleichmäßigen Anzuge erschienen waren und dadurch vor den anderen Schülern sich vorteilhaft auszeichneten. Ebenso klappten auch vorzüglich die Freiübungen unserer Schüler.

*— Der Saatenstand im Regierungsbezirk Cassel. Nach dem soeben veröffentlichten Saatenstandsbericht des Deutschen Reiches waren zu Anfang Juli für den Regierungsbezirk Cassel die Ergebnisse, wenn 2 gut und 3 mittel bedeutet: Winterweizen 2,1, Sommerweizen 2,5, Winterroggen 2,1, Sommerroggen 2,5, Gerste 2,3, Hafer 2,8, Kartoffeln 2,6, Klee 3,6, Luzerne 2,7, bewässerte Wiesen 2,1, andere Wiesen 2,4.

*— Roter Mohn ist ein fast noch schönerer Schmuck unserer Fluren und Felder als die Kornblume. Am Feldrain, auf Wiesen und Stegen, am Bahndamm oder Flußufer, überall leuchten seine grellroten Farbtupfen aus dem Grün hervor und fesseln das Auge durch ihre seltene Pracht. Einen Strauß Mohnblumen als Zimmerschmuck zu erlangen, ist fast jedes Menschen Wunsch, der Freude an Feldblumen hat. Leider verhindert das leichte Abfallen der Blütenblätter das Abpflücken aufgeblühter Stauden, da man fast nur die leeren Fruchtknoten heimbringt. Hier sei folgendes, unseres Grachtens sehr wenig bekanntes Verfahren mitgeteilt: Man pflückt nur Mohnknospen, und zwar solche, die an der Spitze bereits etwas gelblichweiß aussehen, also nicht mehr ganz grün sind. Diese Knospen werden zu Hause an der Spitze vorsichtig geöffnet, sodas die zusammengerollte rote Blüte eben sichtbar wird und dann möglichst locker in eine Wase mit Wasser gestellt. Die Knospen gehen nach 1 bis 2 Tagen sämtlich auf und bieten einen einzigartigen Zimmerschmuck, der sich bei vorsichtiger Behandlung über eine Woche hält, ohne daß die Blüten ihre Blätter verstreuen.

+ **Günserode.** Die Verkoppelung unserer Gemarkung ist jetzt gesichert und die entsprechenden Arbeiten werden nun bald ihren Anfang nehmen.

Elfershausen bei Malsfeld. Herr Bürgermeister Haas, dessen Amtsperiode abgelaufen war, ist einstimmig wiedergewählt und vom Kgl. Landratsamt auf eine Amtsdauer von acht Jahren wieder bestätigt worden.

△ **Melsungen.** Die Feier des 40. Stiftungsfestes des hiesigen Kriegervereins, verbunden mit dem 9. Kreis-Krieger-Verbandsfeste nahm am Sonntag bei schönstem Wetter einen guten Verlauf. Vormittags fand auf dem Schloßhof ein Feldgottesdienst statt. Gegen 2 Uhr bewegte sich der

Festzug durch die geschmückten Straßen der Stadt nach dem Festplatz. An dem Festzuge beteiligten sich außer den Kriegervereinen noch Gesangs- und Turnvereine, sowie Schüler und Schülerinnen hiesiger und auswärtiger Schulen. Auf dem Festplatz angekommen, erfolgte von den Kriegervereinen der Paradezug, der von den ehemaligen alten und jetzigen jungen Kriegern stramm ausgeführt wurde. Nach dem Willkommengruß seitens des Herrn Oberleutnant d. L. a. D. Barthell hielt Herr Landrat v. Aschoff eine zündende von Herzen kommende und zu Herzen gehende echt patriotische Rede, die in ein begeistert aufgenommenes Hurra auf unseren Kaiser und König ausklang. Hiernach erfolgten Freiübungen der Schuljugend und der Turner, die durch ihre korrekte Ausführung allgemeinen Beifall fanden. Ebenso ernteten auch die tadellos ausgeführten Leistungen der Turner manchen Beifall. Die Schuljugend versammelte sich später zum Spiel. Sämtliche Veranstaltungen boten ein recht patriotisches Gepräge und herrschte auf dem Festplatz ein munteres und frohes Treiben. Ohne jegliche Störung verlief das Fest in allen seinen Teilen.

£ **Helsa.** Aus dem Lagerraum der hiesigen Zigarrenfabrik wurden von Dieben zwei mit Zigarren gefüllte große Versandkisten, an denen zwei Mann schwea zu tragen haben, gestohlen.

Widmannshausen. Einen argen Reinfall erlebte am Sonntag ein Steiger der hiesigen freiwilligen Feuerwehr. Als sich die Mitglieder nach beendeter Übung in der Jungmannschen Gastwirtschaft stärkten, verlangte einer der Gäste um den Wirt zu foppen, 6 Meter Bratwurst. Nach kurzer Zeit mußte er die Wahrnehmung machen, daß die Wurst beschafft war. Es blieb ihm nun nichts anderes übrig, als gute Miene zum bösen Spiel zu machen und die Wurst zu bezahlen, die dann von dem ganzen Steigercorps mit gutem Appetit verzehrt wurde.

Fulda. Die allgemeine Ortskrankenkasse der Stadt Fulda wird demnächst die fakultative Familien-Versicherung bei freier Arztwahl einführen. Die hierfür eingesezte Vertragskommission hat mit den Ärzten eine Verständigung erzielt. Nach Auflösung verschiedener Betriebskrankenkassen, die auf Grund des neuen Krankenversicherungsgesetzes demnächst eintreten wird, erhält die Allgemeine Ortskrankenkasse einen sehr großen Zuwachs an Mitgliedern.

Bebra. Auf dem Gauturnfest des Oberfulda-Werra-Gaues am Sonntag stürzte ein Turner so unglücklich vom Reck ab, daß er bewußtlos vom Platz getragen werden mußte.

Cassel. Die Beamten für das hier am 1. Juli d. J. neu errichtete Oberversicherungsamt sind nunmehr ernannt worden. Zum leitenden Direktor des Amtes wurde Herr Ober-Regierungsrat v. Lenze, bisher bei der Kgl. Regierung in Magdeburg, ernannt.

— Am Sonntag ist in der Nähe von Parchim (Meckl.) das Militärflugzeug mit den Fliegern Oberleutnant Behnte vom 16. Husarenregiment und dem Leutnant Blüthgen vom Infanterieregiment 167 abgestürzt. Beide wurden schwer verletzt in das Parchimer Garnisonlazarett gebracht. Das Flugzeug wurde total zerschmettert.

Cassel. Freie Schulstellen im Bezirk Cassel. Die Zahl der gegenwärtig anderweit zu besetzenden Schulstellen an Volksschulen im Regierungsbezirk Cassel beträgt 18, und zwar 16 evangelische und 2 katholische in 11 Kreisen.

Cassel. Der in einer vielbesuchten Gastwirtschaft der Obersten Gasse beschäftigte Kellner H. ist in der Sonntag-Nacht mit der gesamten Tageseinnahme im Betrage von über 160 Mark heimlich ausgerückt.

Müßhausen. Im hiesigen Kriegerverein sind Unterschlagungen in Höhe von 8000 Mark aufge-

deckt worden, die außer barem Gelde in der Hauptsache aus Schuldverschreibungen bestehen, die nicht auffindbar sind. Die Untersuchung durch die Staatsanwaltschaft ist eingeleitet.

Eisenach. Das hiesige Schöffengericht verurteilte den Forstakademiker v. Stromberg, der kürzlich in bezüchtem Zustande auf der Straße eine junge Dame und einen Schüler insultierte, zu 3 Monaten Gefängnis.

Salmünster. Dieser Tage endete vor dem hiesigen Amtsgericht ein dreivierteljähriger Prozeß um eine Kuh. Kläger war der Bauer W. aus Soden bei Salmünster. Er klagte gegen den Hüttner N. aus Mhl bei Salmünster. Die Kosten des Prozesses belaufen sich auf 1200 M. Der Kläger W. wurde abgewiesen und in die Kosten verurteilt. Einige Tage darauf verstarb er.

Oberhausen (Rhld.) Die Gutehoffnungshütte hat jeder Witwe der bei dem Unglück auf der Zeche Osterfeld ums Leben gekommenen Bergleute sowie den Eltern des einen unverheirateten Getöteten je ein Sparkassenbuch über 1000 M. überreichen lassen. Am Freitag nachmittag weilte der Oberpräsident der Rheinprovinz an der Unfallstelle und ließ sich eingehend über alle Einzelheiten des Unglücks Auskunft geben.

Frankfurt a. M. Hier sind im Hause eines Arztes, der Impfgegner ist, zwei leichte Fälle von Pockenkrankungen vorgekommen.

Wiesbaden. Wegen Gotteslästerung wurde von der Strafkammer der Schiffer Josef Barth aus Lorch zu drei Tagen Gefängnis verurteilt, weil er sich unter die Andächtigen in der Kirche drängte und den wiederholten Aufforderungen, seinen Hut ab- und die Zigarre aus dem Munde zu nehmen, nicht nachkam.

Abschied.

Lebet wohl ihr lieben Nachbarn,
Die ihr heute geschieden seid.
Lebet wohl und seid nicht traurig,
Denn es ist ja nicht so weit.

Traurig ist's in meinem Herzen,
Daß ihr uns verlassen heut',
Denn ihr war't uns gute Nachbarn,
Lieb und freundlich jederzeit.

Wünsch' euch gute, frohe Tage
Dort in eurem neuen Heim,
Möge keine Sorg' euch nahen,
Sondern Wohlstand euch erfreuen.

Wünsch' Gesundheit euch vor allem
Auch in eurem neuen Heim,
Denn sie ist das Best' von allen,
Wünsch' euch Glück, Zufriedenheit.

Frau Mell.

Neueste Nachrichten.

Bamberg, 9. Juli. Das alte Bamberger Bankhaus von Paul ist zusammengebrochen und der Mitinhaber, Bankier Adam Paul, ist nach Depotunterschlagungen von über 80 000 M. flüchtig geworden. Viele Geschäftsleute sind geschädigt worden und viele Dienstboten sind um ihre Ersparnisse betrogen.

London, 9. Juli. In dem Kohlenbergwerk bei Cadby bei Conisbrough in der Grafschaft York hat heute eine furchtbare Grubenexplosion stattgefunden. 30 Bergleute wurden getötet. Die Zahl der Verletzten ist noch nicht bekannt.

Rom, 9. Juli. General Camerana telegraphiert aus Tripolis: Nach einem glänzenden siegreichen Kampfe bemächtigten sich die Italiener gestern Misuratas. Die italienische Flagge wurde auf der Kasbah von Misurata gehißt.

Cerfany (Ungarn), 9. Juli. Infolge vorzeitiger Explosion einer Granate wurden 4 Kanoniere getötet. 4 schwer und 4 leicht verletzt.

Paris, 9. Juli. Der Aviatiker Bedel wollte bei Bouy landen und fuhr infolge Nebels gegen einen Baum. Der Apparat kippte um und Bedel geriet unter den Apparat und wurde getötet.

Wetterbericht.

Am 11. Juli. Wolkig, zeitweise heiter, warm, verbreitete Gewitter.

Am 12. Juli. Wechselnd bewölkt, vorwiegend trocken, nur wenig kühler.

Am 13. Juli. Etwas wärmer, zeitweilige Aufheiterung, später Gewitterbildungen.

Saison-Ausverkauf.

Beginn Montag 8. Juli.

Dieser Ausverkauf wird diesmal umsomehr Interesse erwecken, als er eine möglichst gänzliche Räumung der vorhandenen Bestände bezwecken soll. Die Firma wünscht die neue Saison im neuen Heim mit nur neuen Waren zu eröffnen. Die herabgesetzten Preise zeigen so auffällige Vorteile, wie sie selten geboten werden.

Arthur Wertheim, Cassel.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen — voraussichtlich Sonnabend den 13. d. M. — wird hier eine Revision der Quittungskarten durch einen Kontrollbeamten der Landesversicherungsanstalt Hessen-Nassau stattfinden. Sämtliche Quittungskarten, insbesondere auch die Quittungskarten derjenigen Personen, welche nicht ständig gegen Lohn beschäftigt sind, sind zur Einsicht bereit zu halten oder diese Quittungskarten nebst den Lohnlisten, Krankentafeln, Dienst- und Arbeitsbüchern in der Stadtschreiberei zur Einsicht des Beamten abzugeben.

Spangenberg, 9. Juli 1912.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 11. Juli, vormittags 10 Uhr werde ich im Auftrage der Stadtkasse

1. 1 Futterschneidemaschine,
2. 2 Gänse

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Zusammenkunft um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr in der Gastwirtschaft der Witwe Appell.

Spangenberg, 10. Juli 1912.

Trumpf, Vollziehungsbeamter.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 11. Juli, vormittags 11 Uhr werde ich im Auftrage der Stadtkasse

einen Posten Holz

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

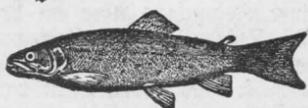
Zusammenkunft um die genannte Zeit auf dem Schafhof.

Spangenberg, 10. Juli 1912.

Trumpf, Vollziehungsbeamter.

Billig.

Billig.



Ia. Schellfisch

Pfund 20 Pfg.

Freitag früh.

Neue Ia. Vollheringe

Stück 10 Pfg.

H. Mohr.

Messinghäuser Düngkalk
in Stücken und Säcken.

Gebrüder Dietrich, Frizlar.

Zahlungsbefehle bei R. Thomas.

Welt-Kinematograph

Modernes
Lichtbild-Theater

Sonntag, den 14. Juli in Spangenberg
im Saale des Herrn Heinz.

Zur Vorführung gelangt ein **erstklassiges Großstadt-Programm.**

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ein wirklich gutes, sehenswertes Programm für Kinder und Erwachsene zur Vorführung gelangt.

— **Anfang 4 Uhr** — **Eintritt jederzeit** — **Anfang 4 Uhr** — **Eintritt jederzeit** —

Preise der Plätze: 3. Platz 30 Pfg., 2. Platz 40 Pfg., 1. Platz 50 Pfg., Sperrsitze 75 Pfg.
Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

Programm wird Sonnabend bekannt gegeben. Um zahlreichen Besuch bittet

die Direktion.

Kindergarderobe

Monatsschrift zur Selbstanfertigung der
Kinderkleidung und Kinderwäsche.

Jede Nummer mit **6 Gratis-Beilagen:** Schnittmusterbogen, Winke für Mütter, Für die Jugend, Kinderarzt, Im Reiche der Kinder, Praktische Hausfrau.

Abonnements durch alle Buchhandlungen und Postanstalten **60** Pfg. pro Quartal exkl. Bestellgeld.

Achten Sie genau auf Titel u. Verlag John Henry Schwerin, Berlin W. 57.

Gratis-Probennummern vom Verlage John Henry Schwerin, Berlin W. 57.

Verloren

auf dem Wege von Spangenberg über Kaltenbach, Pentersrüdt nach Hessisch-Lichtenau ein **Buch-Kontrollbuch.** Der Finder wolle dasselbe auf dem Bürgermeisterrat Spangenberg gegen Belohnung abgeben.

Für Heidelbeeren

zahle die höchsten Preise,
16—18 Pfg. per Pfund.

H. Mohr.

Anfang nächster Woche treffen

„Kaiserkrone“ Frühkartoffeln

ein. **Karl Bender.**

Drei noch gute eis. Geländer
für Schweineställe und
ein Kochofen mit Wasserschiff
ist billig abzugeben. Wo? sagt die
Geschäftsstelle d. Bl.

Turn-  **Froher
Mut**

Sonnabend, den 13. Juli
abends 9 Uhr

Monatsversammlung.

Die Tagesordnung wird in der Ver-
sammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Turnverein  **„Jahn“**

Mittwoch u. **Sonnabend**

Turn- **stunde.**

Der Vorstand.

Grabeinfassungen und Denkmäler

in großer Auswahl und allen
Preislagen stets am Lager.
Reflektanten ladet zur Besich-
tigung ein

Waldemar Heberer
Spangenberg.

Dienst- u. Arbeitsbücher

sind zu haben bei **R. Thomas.**

Gelegenheitskauf

in

Zigarren.

3 bessere Fehlfarben empfehle:

El. Maestro Stück 7 Pfg.
S. M. S. Panther " 8 "
Merito " 10 "

H. Mohr.

Aftermehl

erhalte ich in den nächsten Tagen ein
großes Quantum
und verkaufe billig.

Levi Spangenthal.

Bergheim.

Sonntag, 14. Juli cr.

öffentliche Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Gastwirt **Heinr. Rüppel.**

Gesangverein „Liedertafel“

Sonnabend, 13. Juli, abends 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung wird zu Beginn der
Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand.